

**sich besinnen
sich verabreden
miteinander sprechen
aufeinander hören
einander vertrauen
Gott vertrauen
miteinander beten**

»Wie gelingt es uns, die Botschaft des Evangeliums mit den vielen Menschen, besonders auch mit denen, die nicht zu unseren »Kernkreisen« gehören, ins Gespräch zu bringen? Dafür bedarf es unserer eigenen Vergewisserung, welche Motivation uns leitet, heute die Kirche Jesu Christi sein zu wollen und worin heute unser Auftrag besteht.«

aus dem Hirtenbrief 2019 von Bischof Kohlgraf

01

Leben teilen

Wie erfahre ich, erfahren wir mehr von der Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Menschen bei uns? Bekommen die Menschen das, was sie brauchen und brauchen sie das, was sie bekommen?

Glauben teilen

Wer ist Jesus Christus für mich?
Was können wir von ihm lernen?

Ressourcen teilen

Was kann ich, können wir einbringen?
Wie können wir die uns anvertrauten Ressourcen gerecht teilen?

Verantwortung teilen

Kann ich Verantwortung abgeben?
Für wen oder was kann ich, können wir Verantwortung übernehmen?

➤ Hirtenbrief 2019 von Bischof Kohlgraf

02

**sich vergewissern was trägt – sich
festmachen in Jesus Christus – sich mit
ihm auf den Weg machen**

ICH

Wenn ich auf meinen Glauben schaue, was bewegt mein Herz?

WIR

Was hat uns in der Vergangenheit in der Begegnung mit Gott und im Miteinander lebendig gemacht und strahlen lassen?

➤ Phil 3,17–4,1 und Lk 9,28b–36

03

**sich neu ausrichten – umkehren zu mehr
Leben – aufbrechen in eine größere Frei-
heit**

ICH

Welche Zusage Gottes gibt mir Kraft?

WIR

Was möchte ich, möchten wir hinter uns lassen?

➤ Ex 3,1–15 und Lk 13,1–9

04



**sich Krisen und Widerständen stellen –
loslassen können – sich versöhnen
(lassen)**

ICH

Wenn ich an Krisen in meinem Leben denke: Hatten sie auch eine Botschaft für mich?

WIR

Was brauchen wir, um mit Verschiedenheit wertschätzend und versöhnlich umgehen zu können?

➔ 2 Kor 5,17–21 und Lk 15,1–3.11–32

05



**Neues entdecken und zulassen – den
Verheißungen Gottes trauen.**

ICH

Was erlebe ich als Geschenk Gottes?

WIR

Wenn unsere Gemeinschaft neu gegründet würde, was würden wir von Gott erbitten?

➔ Jes 43,16–21, Phil 3,8–14 und Joh 8,1–11

06



**sich ganz einsetzen und riskieren –
darauf vertrauen, dass Gott neues Leben
bereit hält, wo etwas zerbrochen oder
gescheitert ist.**

ICH

Habe ich schon erlebt, dass sich für mich überraschend neue (Lebens-) Möglichkeiten eröffnet haben, wo ich selbst keinen Ausweg mehr gesehen habe?

WIR

Aus der Finsternis des Kreuzes und dem Licht des Ostermorgens ist die Kirche entstanden – daraus leben wir: Was kann das für unseren Weg bedeuten, immer mehr eine Kirche des Teilens zu werden?

➔ Passionserzählung nach Lukas 22,14–23,56



Eine Kirche, die teilt

6 Wochen — 6 Fragen

Pastoraler Weg im Bistum Mainz
Ein erster Schritt